

Persönliche Erklärung zum Themenkomplex Pfaudler | Mi, 13.12.23

(Robin Pitsch, Fraktionssprecher)

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute stehen mehrere Punkte zum Thema Pfaudler-Areal und dessen Entwicklung zur Beschlussfassung an. Ich werde keinem dieser Beschlussvorschläge zustimmen können. Ich habe mir diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Einerseits ist das Projekt durch den Investor, vielen Juristen und dem Team in der Stadtverwaltung detailliert, städtebulich, ökologisch und in vielen Aspekten durchgeplant.

Andererseits sehe ich zum einen – und das war mir von Beginn an bei diesem Projekt wichtig – keinerlei realistische soziale Ambitionen seitens der Akteure „Stadtverwaltung“ oder „Investor“.

Zum anderen konnten mich auch die bislang erwogenen und dargestellten Ableitungen zu den infrastrukturellen Erfordernissen dieses Gebiets nicht überzeugen.

Bei dem um die 1000 Seiten umfassenden Festsetzungs- und Paragrafenwerk, das man als ehrenamtlicher Gemeinderat ohne juristische Ausbildung nicht gesichert analysieren kann, braucht man dabei Vertrauen in das Projekt und die Akteure. Und ich weiß, dass man hier niemandem alleine einen schwarzen Peter zuschieben kann. Aber dieses Vertrauen kann ich derzeit so nicht aufbringen.